

dere heiß gemachte Steine zum Backen des Brodkuchens und Mürbemachen des Fleisches. — Schläuche. Körbe. Benutzung der Thiere zum Weiterschaffen der Menschen und des Gepäcks (Transport). Lastthiere. Sattelzeug. Wagen.

Des Feuers, zu dessen Gewinnung ein Ungefähr (Bliz, starkes Reiben zweier Gegenstände) leitete, bediente man sich für die ersten beiden Culturstufen bloß zur Erwärmung, Erleuchtung, zur Bewachung der Heerden bei Nacht, zum Erwärmen der vorhandenen Speisen und Getränke, zum Härten und vielleicht zur Verfertigung von Thongeschirren, zur Vervollkommnung der Waffen und zu allen Zierrathen (Prometheus).

„So lange der Mensch im wilden Zustande des Jäger- und Fischer-Lebens ist, kann es keine Geschichte von ihm geben. Die tägliche Nahrung ist seine einzige Sorge; ein Tag vergeht wie der andere; die Gesellung erstreckt sich noch nicht einmal auf die Familie; denn der Sohn trennt sich sogar vom Vater, um ein eigenes, hinreichendes Jagdgebiet zu haben.“

„Zähmung des Viehes und Viehzucht machen erst Familienleben im großen möglich. Wandernde Hirten (Nomaden.) Das Zusammenleben weckt die Keime der Cultur; aber ein eigentlicher Staat kann sich nicht bilden; man lebt zu unstät, und die Zahl der näher Verbundenen kann nicht groß sein. Der älteste des Stammes ist Fürst und Priester, mit den Rechten des Familienvaters. Zur Erfindung schriftlicher Zeichen für das Gedächtniß führt dieses Leben nicht; es ist zu einfach, und man ist sich nahe genug, um das Nöthige mündlich mitzutheilen.“

§. 5.

Erst mit der Benutzung des Feuers zur Bearbeitung der Metalle konnten solche Geräthschaften gemacht werden, welche man bei der Bestellung des Aekers und beim Häuserbau durchaus nöthig hat, und vermöge deren die Menschen im Stande waren, von der zweiten Culturstufe zur dritten überzugehen.

Die Noth, die Quelle aller ersten Cultur, zwang die Menschen, welche bei ihrer Vermehrung für sich und ihre Heerden nicht mehr hinreichende Nahrung zu finden vermochten, die Erde in der Hervorbringung von Getreide und Früchten durch Bearbeitung und Pflege des Bodens zu unterstützen, also Ackerbau zu treiben (Ceres).

Samenkorn, Feld, Dünger, Pflug, Egge, Sichel, Sense, Wagen, Lastthiere, Dreschflegel, Tenne, Sack, Mühle, Leig, Sauerteig, Backofen, — Brod — Bier. — Wein (Dionysos, Bacchus). Feld, Acker, Wiese, Weide, Flur, Saat, Gesilde.

Die Geräthschaften für den Ackerbau waren, wie alle anderen, anfangs sehr unvollkommen. Pflug, Egge, Sichel, Sense, Harke, Hacke, Grabscheit konnten ihre gegenwärtige Gestalt erst allmählig mit der Kenntniß der Metallbearbeitung erhalten. Ein